



AKTIONSTAG MUSIK IN BAYERN

Musik bringt uns zusammen



14. bis 18. Mai 2018
Informationen und Material

Schirmherrschaft:
Staatsministerin Emilia Müller (StMAS),
Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle (StMBW),
Staatsminister a. D. Dr. Thomas Goppel (BMR)





Herausgeber:

Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik

im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien
für Arbeit und Soziales, Familie und Integration,
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
sowie des Bayerischen Musikrats

Kontakt:

Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM)

c/o Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

Schellingstr. 155

80797 München

- Christian.Schumacher@blkm.de, Tel: 089/2170-1944
- Christiane.Franke@blkm.de, Tel: 089/2170-1974
- Claudia.Goesmann@blkm.de, Tel: 089/2170-1929
- Winterhalter.Salvatore@blkm.de, Tel: 089/2170-1937



Redaktion:

- Christian Schumacher, Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/ISB
- Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Julia Lutz, Folkwang Universität der Künste Essen/Ludwig-Maximilians-Universität München
- Klaus Mohr, Hochschule für Musik und Theater München
- Michael Weidenhiller, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst
- Birgit Huber, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Layout und Satz:

www.PrePress-Salumae.com, Kaisheim

Druck:

Druck+Verlag Ernst Vögel GmbH, Kalvarienbergstr. 22, 93491 Stamsried
www.voegel.com

© 2018 Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik
Alle Rechte vorbehalten.

Die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik hat sich bemüht, alle Rechte zu klären. In den Fällen, in denen Rechte nicht eingeholt werden konnten, werden die Rechteinhaber gebeten, Kontakt aufzunehmen.



Inhaltsverzeichnis

Stimmen zum Aktionstag Musik.....	4
Informationen zum Aktionstag Musik.....	6
Anmeldung	7
Lieder und ergänzende Materialien	9
Gemeinsam lachen macht uns Spaß	10
Du, komm zu mir	12
Lali	14
Leut, Leut, Leutl müaßts lustig sei.....	16
Dere geliyor	18
Rehragout.....	20
Das Lummerlandlied	22
Bei der Kaiserin Josefine.....	24
Oberbayerisches Schnaderhüpfl	26
Ein Vogel saß auf einem Baum	28
Gute Laune für dich und mich	30
Es war einmal ein Stachelschwein – Music, Music, Music.....	32
Siyahamba	34
Der Sitz-Boogie-Woogie	36
Fragebogen für Liedforscher	38
Fortbildungsangebote.....	39
Akkordübersicht zur Liedbegleitung	39
Gitarrengriffe.....	40
Ukulelengriffe.....	40
Dank	41
Quellennachweis	43



Stimmen zum Aktionstag Musik

„Wie kaum ein anderes Medium fördert Musik die Zusammengehörigkeit und das friedvolle Miteinander. Musik schafft es, Menschen mit Freude zu erfüllen und Musizierenden und Zuhörenden gleichermaßen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Dies wird wunderbar ausgedrückt im Titel ‚Gemeinsam lachen macht uns Spaß‘ des Mottoliedes für den Aktionstag Musik in Bayern 2018. Er findet dieses Jahr bereits zum sechsten Mal statt und ist mittlerweile aus dem kulturellen Kalender Bayerns nicht mehr wegzudenken. Als Schirmherr wünsche ich allen Beteiligten wieder viele schöne musikalische Begegnungen, an die man sich im Nachhinein gerne mit einem Lächeln zurückerinnern möge.“

Schirmherr Dr. Ludwig Spaenle
Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

„Beim gemeinsamen Singen und Musizieren hören wir einander achtsam zu, wir nehmen uns wahr und, wenn wir zusammen singen, spüren wir die Gemeinschaft. Der Aktionstag Musik gibt jährlich einen wichtigen Impuls in den bayerischen Kindertageseinrichtungen und so bringt die Musik an diesem Tag viele Menschen zusammen. Das unterstütze ich als Schirmherrin mit großer Freude.“

Schirmherrin Emilia Müller
Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

„Vielfalt bestimmt unsere Kultur. Denn jede Kultur hat ihre eigene Musik und ihren eigenen Klang. Diese Vielstimmigkeit ist ein Segen. Wer es empfinden will, muss sich aufeinander einlassen, mit anderen singen und musizieren. Nur Musik schafft es ohne Erläuterung und frei vom Wettstreit, jeden mit jedem zusammenzubringen. Dieses Erleben wünsche ich den Teilnehmern am Aktionstag Musik 2018.“

Schirmherr Dr. Thomas Goppel
Präsident des Bayerischen Musikrats, Staatsminister a. D.





„Wenn die Sonne scheint und ich singe, das ist am schönsten.“

Chayenne, Schülerin, 9 Jahre

„Beim Musikmachen finde ich es besonders schön, wenn wir mit anderen Schulen zusammen singen. Da fühle ich mich stolz.“

Faith, Schülerin, 9 Jahre

„Es war cool und aufregend, dass wir in der Öffentlichkeit gesungen haben.“

Leo, Schüler, 9 Jahre

„Am schönsten war, dass uns so viele zugeschaut haben.“

Zara, Schülerin, 7 Jahre

„Musik kann jeder verstehen, wenn man entsprechende Möglichkeiten zum gemeinsamen Musizieren schafft. Wenn Kinder frühzeitig lernen, beim Musizieren aufeinander zu hören, aufeinander zu reagieren, sich gegenseitig Freiräume zu lassen, dann sind dies ganz entscheidende soziale Fähigkeiten, die man im späteren Leben auch braucht. Ich bin daher überzeugt, dass gemeinsames Singen und Musizieren eine hervorragende Schulung für die persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist. Sehr gerne unterstütze ich die Idee des Aktionstags Musik in Bayern, der genau die notwendigen Impulse gibt, diese für Kinder so wichtigen musikalischen Begegnungen zu schaffen.“

Julia Fischer, Geigerin

„Bevor ich ein Instrument gespielt habe, habe ich gesungen. Ich glaube, dass die Entdeckung der menschlichen Stimme für die Kinder etwas ganz Integrales und Wichtiges ist. Projekte für Kinder, die hier ansetzen, müssen deshalb sehr gut durchdacht sein. Einfach nur irgendwie und irgendetwas machen, reicht natürlich nicht. Daher finde ich Initiativen wie den Aktionstag Musik in Bayern toll, wo wirklich Musik ein Miteinander schaffen kann, man über Grenzen hinweg auf einen gemeinsamen Nenner kommt und sich verstehen kann. Umso mehr beglückt es mich, dass für den Aktionstag Musik 2018 das Motto ‚Musik bringt uns zusammen‘ gewählt wurde.“

Nils Mönkemeyer, Bratschist



Informationen zum Aktionstag Musik

Der „Aktionstag Musik“ will die Bedeutung der Musik an Kindertageseinrichtungen und Schulen stärken und Anlässe zur musikalischen Begegnung schaffen.

In der Woche vom 14. bis 18. Mai 2018 (und gerne auch an anderen Terminen im Schuljahr) finden in Kindertageseinrichtungen und allen Schularten musikalische Aktionen statt, auch in Kooperation mit Musikschulen, Senioreneinrichtungen, Verbänden oder Vereinen, z. B.:

- Kindergartenkinder singen mit Grundschulkindern,
- Kinder singen mit Eltern/Großeltern/Senioren,
- Mitglieder des örtlichen Musikvereins musizieren mit Schulkindern,
- Chöre treffen sich zum Flashmob-Singen,
- Hortkinder musizieren mit Krippenkindern,
- ...

Die Aktionen können an beliebigen Orten durchgeführt werden.

Um gemeinsam zu musizieren, braucht es nicht viel. Aufwändige Projekte (wie z. B. große Konzerte) sind nicht nötig.

Wir bieten zur Unterstützung die vorliegende Sammlung von Liedern mit verschiedenen Gestaltungsanregungen (ab Seite 9), eine Internetplattform (www.blkm.de) mit Hörbeispielen und zusätzlichen Materialien wie z. B. Begleitsätzen für die Lieder, Playbacks oder Videos von Tänzen sowie Fortbildungsveranstaltungen an.



Anmeldung

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Online-Formular auf der Homepage der BLKM (www.blkm.de).

Anmeldeschluss ist der 25. April 2018.

Dieser gilt auch für Termine außerhalb der Woche vom 14. bis 18. Mai 2018.

Mit Ihrer Anmeldung ...

- erlebt eine breite Öffentlichkeit, wie wichtig Musik für den Einzelnen ist und was die „Kraft der Musik“ in der Gemeinschaft bewirken kann.
- erhalten Sie für jedes Kind einen „Ich bin dabei!“-Aufkleber mit dem Logo des „Aktionstags Musik in Bayern“ (Versand Anfang Mai 2018) sowie eine Urkunde für die jeweilige Einrichtung.
- können Sie für die Kinder personalisierte Urkunden erstellen. Die Vorlagen dafür stehen ab Mitte April 2018 unter www.blkm.de zum Download bereit.
- nehmen Sie mit Ihrer Einrichtung an einer Verlosung teil.

Die mitwirkenden Kindertageseinrichtungen, Schulen und Institutionen werden auf der Homepage der BLKM aufgelistet, damit alle sehen, wo im Rahmen des Aktionstags Musik in Bayern „die Musik spielt“.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!





Lieder und ergänzende Materialien

Die vorgestellten Lieder sollen als Anreiz für eigene Ideen und als Anregung zur inhaltlichen Gestaltung des „Aktionstags Musik in Bayern“ verstanden werden. Sie sind sowohl für den Einsatz in der eigenen Einrichtung als auch für gemeinsames Musizieren mit Anderen geeignet.

Die Lieder laden zum individuellen kreativen Umgang ein. Sie lassen sich unterschiedlichen Bereichen zuordnen, z. B. Lieder verschiedener Regionen und Länder, Spiellieder, Lieder zum Weiterdichten, Rhythmusstücke sowie Lieder, die Bezüge zu klassischer Musik und Instrumentenkunde eröffnen.

In allen Liedern und Sprechstücken kommt in ganz unterschiedlicher Weise zum Ausdruck: „Musik bringt uns zusammen“.

Alle abgedruckten Lieder, Begleitsätze und didaktischen Gestaltungsanregungen stehen auch online unter www.blkm.de zum Download bereit. Die Zusatzmaterialien sind wie folgt gekennzeichnet:



Begleitsätze und Arrangements



Hörbeispiele



Videos

Die Vervielfältigung dieser Lieder und Materialien ist bei Verwendung in Kindertageseinrichtungen und Schulen ausdrücklich erlaubt.

Die Instrumentierung der möglichen Begleitsätze ist jeweils als Vorschlag zu verstehen und kann je nach vorhandenem Instrumentarium individuell angepasst werden.



Das Lied zum Aktionstag Musik 2018 Gemeinsam lachen macht uns Spaß

M: Marco Hertenstein
T: Giulia Ferrini/Marco Hertenstein

G Am C D G Am C D

Ha ha ha ha!___ Ha ha ha ha!___

G Am C D G Em C D

1. Was woll'n wir heu - te ma - chen? Die Son - ne scheint, ein schö - ner Tag.
2. Ich spiel' mit mei - nen Freun - den am lieb - sten Fuß - ball auf dem Feld.

G Am C D G Em C D

Wir ha - ben viel zu la - chen, mit Mu - sik, die je - der mag.
Wir las - sen Dra - chen stei - gen. So vie - le Far - ben hat die Welt.

Am D C

Hey, komm doch mal mit! Ref.: Dreh' dich nach rechts, dreh' dich nach links.
Hey, jetzt wird es bunt!

D G D Em D

___ Ge - mein - sam la - chen, das macht uns Spaß.. Dreh' dich nach links,

C D G D

___ dreh' dich nach rechts. Die gu - te Lau - ne kommt von al - lein.

Em D C D

___ Ja, lach doch mal! Ha ha ha ha!___

1. G Am C D G Am C D | 2. G

___ Ha ha ha ha!___ ___ Hey!



Anregung zur Gestaltung:

Der Text des Refrains kann kreativ verändert werden, z. B.: „Lach mal hi hi, lach mal ho ho, ...“ (anstatt „Dreh’ dich nach rechts, dreh’ dich nach links.“).

Kanon:

Der Kanon eignet sich als Begleitung zur Strophe oder als eigenständiger Teil.

Chords: G Am C D G Em C D

1 ha ha ha ha ha ha ha ha

2 ho ho ho ho ho ho ho ho

3 hu hu hu hu hu hu hu hu

4 hi hi hi hi hi hi hi hi

Bass ba da ba ba da ba ba da ba da ba ba da ba ba da ba da da

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Lied mit erweiterter Harmonisierung; Streicherarrangement; Band-Arrangement



Einspielungen des Liedes; Playbackversion; Einspielung des Streichersatzes; Einspielung des Kanons, auch mit Einzelspuren zum Üben



Musikclip zum Aktionstaglied; Tutorial Gitarren-/Ukulelenbegleitung

Kurzinfo:

Marco Hertenstein ist freischaffender Komponist in den Bereichen Film und Fernsehen, Solo- und Orchesterwerke, Oper, Hörspiel und populäre Musik. Für seine Arbeit erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Seine Werke werden von namhaften Solisten auf der ganzen Welt gespielt, darunter Stars wie Geigerin Julia Fischer, Bratschist Nils Mönkemeyer und Flötist Sir James Galway. Die Filmgruppe des Gymnasiums Ottobrunn hat zum Aktionstaglied einen Musikclip gedreht. Darstellerin ist Lilian von der Nahmer, die das Lied auch eingesungen hat.



Du, komm zu mir

M/T: Trad.

Du, komm zu mir, dann zeig ich dir, was ich ge -
fun - den hab: ei - nen klei - nen Re - gen - wurm, der krab - belt noch.
Mist, jetzt ist er weg, die Ho - se hat ein Loch! Mist, (*psst, psst*) so ein
Mist, (*psst, psst*) dass der Wurm aus dem Loch ge - krab - belt ist!

Anregung zur Gestaltung:

Das Lied eignet sich zum Weiterdichten, z. B. mit anderen Tieren oder Gegenständen.

Möglicher Begleitsatz:

Xylophon
Bass-Metallophon

Xyl.
Bass-Met.

Xyl.
Bass-Met.



Mögliche Begleitung des Liedes mit Gebärden:



du



kommen (herkommen)



zeigen (ich-dir)



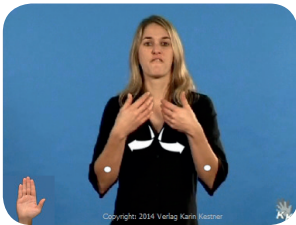
zufällig entdeckt



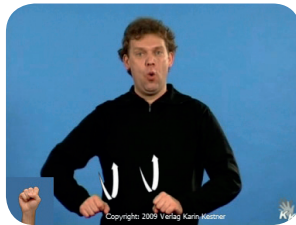
Wurm



Mist (dumm gelaufen)



verlieren



Hose



Loch

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Mehrstimmiger Begleitsatz; Spielanregung; Gebärdenbilder



Einspielungen des Liedes und der Begleitsätze; Playbackversion



Kurzinfo:

Das Lied „Du, komm zu mir“ erlernen jüngere Kinder spielerisch leicht, wenn sie zum Gesang Bewegungen und Gesten ausführen.



Lali

M/T: aus Kamerun
Arr: Njamy Sitson

G
Call

La - li oh La - li,

Response

oh La - li,

3x

D *G*

La - li bam Mbouo Dschu,

D *G*

oh La - li,

Zwischenspiel Perkussion

4

G

La - li oh La - li,

G

Ny-angs-sä, ny-angs-sä, oh La - li,

G

ny-angs-sä, ny-angs-sä, oh La - li,

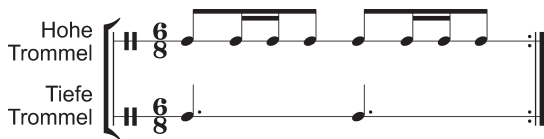
3x

Anregung zur Gestaltung:

Das Lied „Lali“ kann als Wechselgesang („call-and-response“) gesungen werden.



Mögliches Begleitpattern für Perkussionsinstrumente:



Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Einspielung des Liedes; Playbackversion; Gesprochene Version



Kurzinfo:

„Lali“ ist ein Tanzlied aus West-Kamerun. Die Sprache, in der das Lied gesungen wird, heißt „Meduma“.

Sinngemäße Textübertragung ins Deutsche: „Lali oh Lali, oh Lali! Lali tut gut, Lali bringt Freude und gute Laune! Tanzt, tanzt einen freudigen einladenden Tanz.“



Leut, Leut, Leutl müaßts lustig sei

M/T: Trad.

D A7

1. Leut, Leut, Leu - tl müaßts lu - stig sei, lu - stig sei,

A7 D

derfts, derfts, derfts net so trau - rig sei, trau - rig sei,

D A7

denn, denn, denn mit der Trau - rig - keit, Trau - rig - keit,

A7 D

kimmt, kimmt, kimmt ma net weit.

2 So, so, so wia der Äcker is, Äcker is, / so, so, gråd a so san die Ruabn, san die Ruabn, / und, und wia halt der Vater is, Vater is, / so, so san a die Buam.

Hinweis: Der Liedtext wird regional unterschiedlich gesungen. Weitere Strophen finden sich unter www.blkm.de.

Anregungen zur Gestaltung:

- Um die Besonderheit des Metrums im Zwiefachen körperlich zu fühlen, werden die Taktarten von den Kindern durch Bodypercussion umgesetzt (vgl. Video):
 - 2/4-Takt: taktweise einmal stampfen
 - 3/4-Takt: taktweise stampf-klatsch-klatsch
- Das Lied eignet sich zum kreativen Um- bzw. Weiterdichten.

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Spielsatz für Blechbläser in F-Dur; Spielsatz für Streicher in D-Dur



Einspielungen des Liedes ohne Zwischenspiel und mit Zwischenspiel; Playbackversion; Einspielungen des Blechbläusersatzes, des Streichersatzes und des Begleitsatzes



Originaltanz; vereinfachte Tanzform; Bodypercussion-Video



Möglicher Begleitsatz:

D A⁷

Xylophon 1

Xylophon 2

Bass-Xylophon

D

Xyl. 1

Xyl. 2

Bass-Xyl.

A⁷

Xyl. 1

Xyl. 2

Bass-Xyl.

D

Xyl. 1

Xyl. 2

Bass-Xyl.

Kurzinfo:

Der Zwiefache ist eine weitverbreitete und beliebte Musizier- und Tanzform. Die Herausforderung für die Musiker und Tänzer besteht in der Aufeinanderfolge zweier unterschiedlicher Taktarten. Der Wechsel zwischen 2/4- und 3/4-Takt kann wie beim Lied „Leut, Leut, Leut! müaßts lustig sei“ regelmäßig oder unregelmäßig sein, so dass von allen Beteiligten hohe Aufmerksamkeit gefordert ist. Auch in der Kunstmusik gibt es Zwiefache, z. B. „Uf dem Anger“ aus „Carmina Burana“ von Carl Orff (1895–1982).



Dere geliyor

M/T: aus der Türkei
dt. Text: Meinhard Ansohn

De - re ge - li - yor de - re, ya - le - lel, ya - le - lel,
ku - mu - nu se - re se - re, ya - le - lel - lim. _____
A - ma - nin a - man a - man, za - ma - nin za - man za - man,
bi - zim dü - ğü* ne za - man ya - le - lel - lim. _____

Hinweis: Der Buchstabe „ğ“ wird im Türkischen nicht gesprochen.

Deutsche Textübertragung:

1. Flie - ße, Bach, flie - ße vor - an,
2. Flie - ße, Fluss, flie - ße vor - an, ya - le - lel ya - le - lel,
3. Brei - te dich ü - ber - all aus,
flie - ße in den Fluss so - dann,
flie - ße in das Meer so - dann, ya - le - lel - lim. _____
komm dann mit dem Re - gen nach Haus,



Möglicher Begleitrhythmus:

Melodie

De - re ge - li - yor de - re, ya - le - lel, ya - le - lel,

Klatschen

Der Begleitrhythmus kann auch mit Bodypercussion oder Alltagsgegenständen umgesetzt werden.

Möglicher Begleitbordon:

Der folgende Bordon kann anstatt der Akkorde durchgehend als Begleitung gespielt werden (z. B. mit Stabspielen):

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Bilder zur Perkussion mit Bechern



Einspielungen des Liedes im Originaltempo und im langsamen Übetempo;
Playbackversionen im Originaltempo und im langsamen Übetempo;
Gesprochene Version in türkischer Sprache



Video zur Perkussion-Begleitung mit Bechern

Kurzinfo:

„Dere geliyor“ ist ein traditionelles türkisches Volkslied im sogenannten Aksak-Rhythmus („aksak“ bedeutet „hinkend“). Dabei handelt es sich um ungerade Achtelrhythmen aus dem osmanischen Kulturraum.



Rehragout

M/T: Trad.

G D7 G

Ja wås gibts denn heut aufd Nächt, ja wås gibts denn heut aufd Nächt?

G D7 G

Heut gibts a Reh - ra - gout, a Reh - ra - gout, a Reh - ra - gout. Ja wås

G D7 G

gibts denn heut aufd Nächt, ja wås gibts denn heut aufd Nächt?

G D7 G

Heut gibts a Reh - ra - gout, a Reh - ra - gout gibts heut!

Anregung zur Gestaltung:

Das Lied eignet sich zum kreativen Weiterdichten.

Mögliches Vor-/Zwischenspiel:

In typischer volksmusikalischer Spielweise kann ein Vor-/Zwischenspiel eingefügt werden, z. B.:

D A7 D

D A7 1. D 2. D

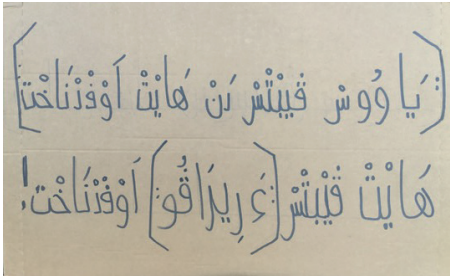
Hinweis: Die Melodieverläufe können regional variieren.



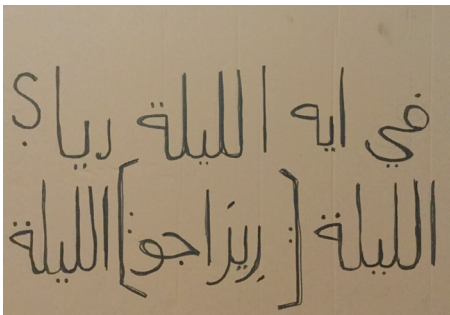
Textübertragung in die arabische Sprache:

Die Kinder lernen den bayerischen Originaltext in arabischen Schriftzeichen kennen. Diese werden von rechts nach links gelesen/geschrieben:

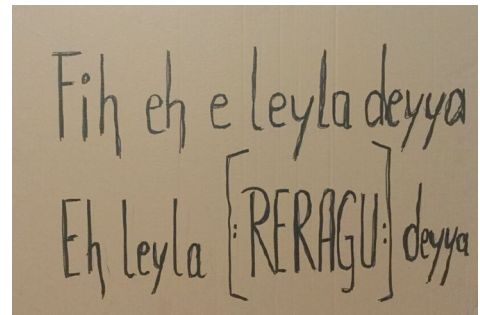
- Bayerischer Text in gesprochener arabischer Lautschrift:



- Übersetzung des bayerischen Textes ins Arabische:



- Lautschrift des ins Arabische übersetzten Textes:



Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Erläuterung zu den Texttafeln; Begleitung für Klavier und Bass; Bläserklassenarrangement



Einspielung des Liedes mit Vor-/Zwischenspiel; Einspielung der Begleitung für Klavier und Bass; Playbackversion; Lied mit arabischem Text

Kurzinfo:

Die Melodie ist mehrfach schon vor dem Ersten Weltkrieg als Schottisch belegt. Der Text entstand nach dem Zweiten Weltkrieg „in der schlechten Zeit“ im Umfeld der Musikanten, die damals im österreichischen Forstamt Unken bei der Familie Georg von Kaufmann zusammenkamen und von Marianne von Kaufmann mit Knödeln und Rehragout verköstigt wurden.

Das Lummerlandlied

M: Hermann Amann
T: Manfred Jenning

G D7

1. Ei - ne In - sel mit zwei Ber - gen und dem tie - fen, wei - ten Meer, mit viel

D7 G

Tun - nels und Ge - lei - sen und dem Ei - sen - bahn - ver - kehr. Nun, wie

G D7

mag die In - sel hei - ßen, rings - her - um ist schö - ner Strand? Je - der

D7 G C G

soll - te ein - mal rei - sen in das schö - ne Lum - mer - land!

2. Eine Insel mit zwei Bergen und dem Fotoatelier,
in dem letzten macht man Bilder auf den ersten Dullijöh.
Diese Breiten, diese Tiefen, diese Höhen sind bekannt
und man spricht von den Motiven auf dem schönen Lummerland.
3. Eine Insel mit zwei Bergen und dem Fernsprechtelefon,
wählt man nur die richtige Nummer, klappt auch die Verbindung schon.
„Hallo, hier ist falsch verbunden!“ „Wollen Sie sich jetzt beschwer'n?“
„Aber nein, das kann passieren!“ „Also dann auf Wiederhör'n!“
4. Eine Insel mit zwei Bergen und der Laden von Frau Waas:
Hustenbonbons, Alleskleber, Regenschirme, Leberkas,
Körbe, Hüte, Lampen, Bürsten, Blumenkohl und Fensterglas,
Lederhosen, Kuckucksuhren und noch dies und dann noch das.





Anregungen zur Gestaltung:

Die Kinder gestalten Bilder, Objekte und Spielszenen.

Möglicher Begleitsatz zur Strophe:

Xylophon

Bass-Xylophon

Mögliches Vor-/Zwischen-/Nachspiel:

Melodie

Xylophon

Bass-Xylophon

Mel.

Xyl.

Bass-Xyl.

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Erweiterter Begleitsatz zur Strophe



Einspielung des Liedes inkl. Vorspiel;
Einspielung der Begleitsätze;
Originalversion der Augsburger Puppenkiste



Kurzinfo:

„Das Lummerlandlied“ ist eines der bekanntesten Lieder der Augsburger Puppenkiste. Es wird unter anderem bei jedem Heimspiel-Tor des Bundesligisten FC Augsburg gespielt.



Bei der Kaiserin Josefine

M/T: Trad.

G D7

Bei der Kai - se - rin Jo - se - fi - ne ha - ben wir Mu - sik ge - macht, der ei - ne

D7 G

spiel - te Vi - o - li - ne, der an - d're spiel - te Du - del - sack! Da - ra - ra

G D7

tsching - de - ras, da - ra - ra bum - de - ras, da - ra - ra tsching - de - ras da - ra - ra bumm! Da - ra - ra

D7 G

tsching - de - ras, da - ra - ra bum - de - ras, da - ra - ra tsching - de - ras da - ra - ra bumm!

Anregungen zur Gestaltung:

Das Lied wird fünfmal wiederholt. Die Vortragsweise des Liedes kann mithilfe der folgenden Geschichte variiert werden:

*Bei ihrer Ankunft in Augsburg wurde die Kaiserin Josefine krank.
Das Lied muss zu ihrer Genesung etwas leiser gesungen werden.*

*Der Kaiserin ging es am Abend noch viel schlechter. Am besten ist es,
das Lied noch leiser zu singen.*

*In der Nacht bekam die Kaiserin sehr hohes Fieber. Jetzt wird das Lied
nur noch geflüstert.*

*Der Zustand der Kaiserin war sehr bedenklich. Um sie nicht in ihrem
Gesundheitsschlaf zu stören, darf das Lied nur noch gedacht werden.*

Und was soll ich sagen:

*Wir haben alles so wunderbar richtig gemacht, die Kaiserin wacht am
nächsten Morgen frisch und gesund wieder auf. Vor lauter Freude singen
wir das Lied so laut wir können.*



Möglicher Begleitsatz:

Musical score for Xylophon and Bass-Xylophon accompaniment. The score is in 3/4 time and G major. The first system shows the Xylophon and Bass-Xylophon parts with a G chord above the first measure and a D7 chord above the fifth measure. The second system shows the Xyl. and Bass-Xyl. parts with a D7 chord above the first measure and a G chord above the fourth measure.

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Einspielungen des Liedes und des Begleitsatzes; Playbackversion

Kurzinfo:

Kaiserin Josefine, die Ehefrau Kaiser Napoleons I., war tatsächlich einmal zu Gast in Augsburg. Am 4. Dezember 1805 übernachtete sie in der Reichsstadt, ehe sie am nächsten Tag zur Hochzeit ihres Sohnes nach München weiterreiste.



Oberbayerisches Schnaderhüpfli

M/T: aus Oberbayern



1. Wannst in Him - me, sågt er, willst kem - ma, sågt er, muaßt da
2. Wannst in Him - me, sågt er, willst kem - ma, sågt er, muaßt an
3. Wannst in Him - me, sågt er, willst kem - ma, sågt er, muaßt a



Hand - schuh, sågt er, mit - neh - ma, sågt er, denn im
Krapfn, sågt er, mit - neh - ma, sågt er, denn im
Schneiz - tüchl, mit - neh - ma, sågt er, denn im



Him - me, sågt er, is kalt, sågt er, weil der
Him - me, sågt er, nauf is weit, sågt er, is koa
Him - me, sågt er, waars a Schand, sågt er, wannst di



Schnee, sågt er, å - ba - fallt.
Wirts - haus, sågt er, weit und breit.
schnei - zast, sågt er, mit der Hand.

Hinweis: å = Sonderzeichen für den in bayerischen Dialekten typischen Klang zwischen a und o.





Anregung zur Gestaltung:

Das Lied eignet sich zum fantasievollen Weiterdichten in regionaler Mundart, z. B.

„Wannst in Himme, sågt er, willst kemma, sågt er, musst a
Ladekabel, mitnehma, sågt er
denn im Himme, sågt er, waars a Schadn, sågt er,
wenn der Akku, sågt er, waar net gladn.“

„Wannst in Himme, sågt er, willst kemma, sågt er, musst an
Mp3-Player mitnehma, sågt er,
denn im Himme, sågt er, bei de Stern, sågt er,
willst a gscheide, sågt er, Musi hörn.“

Mögliche Begleitung mit einem Bassinstrument:

D A⁷ 1. D 2. D

Hinweis: Die Basstöne sind auf dem Kontrabass mit leeren Saiten (D, A) spielbar.

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Einspielung des Liedes; Playbackversion

Kurzinfo:

Ein „Schnaderhüpf“ ist ein kurzer vierzeiliger Vers, gesungen auf eine eingängige Melodie, häufig im Dreivierteltakt. Diese Singweise, auch unter dem Begriff „Gstanzl-Singen“ bekannt, ist besonders im Alpenraum weit verbreitet. Im vorliegenden Lied wird die Aussage des kurzen Gedichts mit dem sich wiederholenden „sagt er“ bekräftigt. Die Vorstellung über ein Leben nach dem Tode wird hier in humorvoller Weise, ähnlich der berühmten Geschichte von Ludwig Thoma „Der Münchner im Himmel“ bearbeitet. Lebenspraktische Dinge sollen den „Alltag“ im Jenseits erleichtern und auch für das richtige „Auftreten“ sorgen. Es sind regional unterschiedliche Melodieverläufe bekannt.

Ein Vogel saß auf einem Baum

M: Richard Rudolf Klein
T: Heinz Schenk

G D G D

1. Ein Vo - gel saß auf ei - nem Baum und un - ten ging ein Mann. Da

C D Em D G D G C

sprach der Vo - gel: „Ei der Daus, dem zeig ich, was ich kann, dem

G D G C G D G

zeig ich, was ich, zeig ich, was ich, zeig ich, was ich kann!“

G D G D

(pfeifen)

G D G D G

- Er ließ sodann von oben her sein schönstes Lied erschallen.
doch weil der Mann nicht aufwärts sah, da lässt er etwas fallen.
- Das merkte sich der Mann im Nu. Jetzt sah er gleich nach oben.
Und da das Resultat ihn traf, da fing er an zu toben.
- Nun fragt ihr mich nach der Moral vom Vöglein und dem Mann:
Die Kunst hat's schwer heut allzumal. Der Mist kommt immer an.

Anregungen zur Gestaltung:

- Das Lied eignet sich zur szenischen Umsetzung.
- Es bietet sich die Darstellung in einer Bildreihe an,
z. B. nutzen die Kinder hierzu ihre gestalterischen
Fähigkeiten im Umgang mit digitaler Fotografie.





Weiterführende Anregungen:

Für ein Unterrichtsgespräch ergeben sich verschiedene Anknüpfungspunkte, z. B.:

- Was können Musiker tun, um ein möglichst großes Publikum zu erreichen?
- Wovon hängt es ab, ob das Publikum/die Öffentlichkeit aufmerksam zuhört?
- Welche Musik entspricht dem persönlichen Geschmack der Kinder und weshalb?

Möglicher Begleitsatz zur Strophe:

Two musical arrangements for a string ensemble accompaniment. The first arrangement uses a Glockenspiel and Bass-Xylophon, while the second uses two Glockenspiels and a Bass-Xylophon. Both are in G major and 4/4 time.

Arrangement 1:

- Glockenspiel 1:** Chords G, D, G, D.
- Glockenspiel 2:** Chords G, D, G, D.
- Bass-Xylophon:** Bass line with notes G, D, G, D.

Arrangement 2:

- Glsp. 1:** Chords C, D, Em, D, G, D, G, C.
- Glsp. 2:** Chords C, D, Em, D, G, D, G, C.
- Bass-Xyl.:** Bass line with notes G, D, G, C, G, D, G.

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Streichersatz; Instrumentenkunde Streicher



Einspielungen des Liedes und des Begleitsatzes; Playbackversion;
Einspielung des Streichersatzes



Gute Laune für dich und mich

M/T: Julia Lutz

Refrain

Body-
percussion*

Sprech-
gesang

KLA KLA KLA KLA

Zu - sam - men, ge - mein - sam, wir al - le, nicht ein - sam! Wir

PA OS PA BA PA BRU KLA PA OS PA BA PA BRU KLA

la - chen ü - ber Sa - chen, die gu - te Lau - ne ma - chen!

Strophen

KLA KLA KLA KLA STA STA STA STA

1. Klatscht vier - mal in die Hän - de und stampt wie ein E - le - fant. Dann

winkt ein - an - der fröh - lich zu und schüt - telt euch die Hand.

2. Bewegt euch wie ein Zirkuspferd und wie ein Stachelschwein und dann wie eine graue Maus, ganz schnell und winzig klein!
3. Gib deinem Nachbarn beide Hände, dreht euch rundherum. Wer jetzt noch mit den Knien [den Ohren/dem Popo, ...] wackelt, lacht sich schief und krumm.
4. Macht zweimal einen Hampelmann, hüpf wie ein Gummitier und dann wie eine Floh-Familie, nachmittags um vier!



5. Schau' deinen Nachbarn freundlich an und sag' ihm was ins Ohr [... etwas ins Ohr flüstern ...], und er klatscht dir was vor: [... vor- und nachklatschen eines kurzen Rhythmuspattern ...]
6. Macht eine lange Schlange und geht dann im Raum herum. Wer mag, der trottet wie ein Bär, dazu gib'ts viel Gebrumm.
7. Tanzt wie ein Wackelpudding oder wie ein Schokoeis! Wenn ihr mit Tanzen fertig seid, dann werdet still und leis'!

* Hinweise zur Bodypercussion:

KLA = klatschen

PA OS = auf die Oberschenkel patschen

PA BA = auf den Bauch patschen

PA BRU = auf die Brust patschen

STA = stampfen

Anregungen zur Gestaltung:

- Die Strophen werden beliebig wiederholt (z. B. als „call-and-response“).
- Der Grundschatz (Viertelnoten) sollte kontinuierlich durchlaufen (z. B. mit Trommeln, Cowbell, Rasseln).
- Es werden rhythmische Zwischenspiele, z. B. mit Bodypercussion, eingefügt.
- Die Kinder erfinden eigene Strophen.

Auf der Homepage der BLKM findet sich folgendes Zusatzmaterial:



Einspielung des Liedes

Kurzinfo:

Prof. Dr. Julia Lutz lehrt und forscht im Fach Musikpädagogik an der Folkwang Universität der Künste Essen sowie am Institut für Musikpädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sie hat schon mehrfach Sprechstücke für den „Aktionstag Musik“ komponiert.



Es war einmal ein Stachelschwein

nach: Music, Music, Music

M/T: Stephen Weiss/Bernie Baum
dt. Text: Kurt Feltz

A C Am

1. War ein - mal ein Sta - chel - schwein, das mar - schier - te ganz al - lein,
2. Kam ein Sta - chel - schwei - ne - rich, sel - bi - ger ver - lieb - te sich
4. Und aus die - sem küh - len Grund hat sich die - ser Schwei - ne - hund

G C

nur um un - ter - wegs zu sein im Wald, im Wald, im Wal - de.
nur um nicht al - lein zu sein im Wald, im Wald, im Wal - de.
nicht an dich he - ran - ge - traut im Wald, im Wald, im Wal - de.

B C Am

Duff daff duff daff duff daff dei, duff daff duff daff duff daff dei,

G C

duff daff duff daff duff daff dei im Wald, im Wald, im Wal - de.

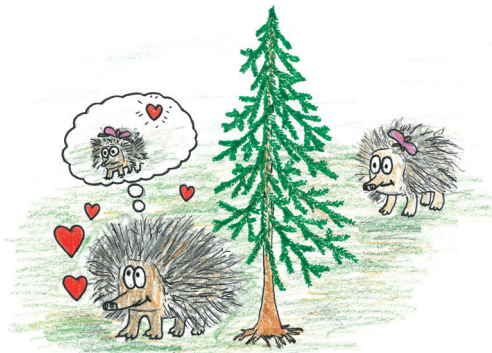
C F

3. Schwein - chen, du sü - ßes Schwein - chen, du

C

bist die schöns - te Sau der Welt, hast die Sta - cheln hoch - ge - stellt.

(es folgen Strophe 4 und Teil B)





Mögliche Begleitung:

- mit Boomwhackers® (grafisch notiert):

A- und B-Teil:

Boomwhackers®-Farbe																
Ton	C	G	C	G	A	E	A	E	G	D	G	D	C	G	C	G
Takt	1				2				3				4			

C-Teil:

Boomwhackers®-Farbe																
Ton	F	C	F	C	F	C	F	C	C	G	C	G	C	G	C	G
Takt	1				2				3				4			

- mit Stabspielen (B-Teil):

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Lied mit englischem Originaltext; Big Band-Version; Bläserklassenarrangement; Bewegungsvorschlag; Schattenspielfiguren zum Ausschneiden



Einspielungen des Liedes sowie der Begleitsätze mit Boomwhackers® und Stabspielen; Playbackversion; Big Band-Version; Bläserklassenversion



Bewegungsvorschlag



Kurzinfo:

Die Melodie und die englische Textversion sind 1949 veröffentlicht und unter dem Titel „Music, Music, Music“ bekannt geworden. Diese Originalversion war so beliebt, dass sie von vielen Künstlern interpretiert wurde (u. a. von Teresa Bruwer, Petula Clark, Bing Crosby und Ray Charles).



Siyahamba

M/T: Trad.

Si - ya - ham - ba ku - kha nye kweng khos. Si - ya

ham - ba ku - kha nye kweng khos. Si - ya - Si - ya -

ham - ba, si - ya - ham - ba, si - ya -

ham - ba ku - kha nye kweng khos. Si - ya -

Mögliche Begleitung:

- mit Stabspielen:

Xylophon 1

Xylophon 2

Bass-Xylophon

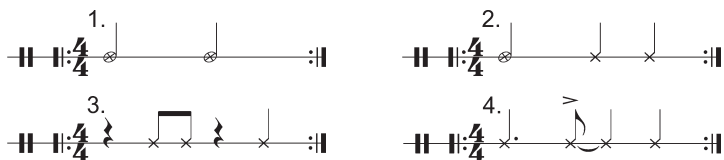
Xyl. 1

Xyl. 2

Bass-Xyl.



- mit Perkussionsinstrumenten:



Hinweis: Die vier verschiedenen Rhythmuspatterns können beliebig kombiniert werden.

Anregungen zur Gestaltung:

Das Lied wird mehrmals wiederholt. Die einzelnen Durchgänge können rein vokal, rein instrumental oder in Kombination von Gesang, Instrumenten und Bewegung beliebig variiert werden.

Tanzvorschlag:

Takte	Aktivität
1 und 2	vier Schritte vorwärts und vier Schritte zurück
3 und 4	am Platz eine Drehung um sich selbst, dabei mit den Armen über dem Kopf winken
5 und 6	zwei Anstellschritte nach rechts – in den Pausen auf Achtel klatschen, gegengleich zurück
7 und 8	am Platz eine Drehung um sich selbst, dabei mit den Armen über dem Kopf winken

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Zweistimmige Version des Liedes; vierstimmiger Chorsatz; Liedblatt mit englischem Text; Einsinggeschichte



Einspielungen des Liedes und des Begleitsatzes; Zweistimmige Version; Playbackversion



Tanzvorschlag

Kurzinfo:

„Siyahamba“ entstand in Südafrika als Volkslied und Hymne des Zulustammes. Der Inhalt des Liedes ist eine Botschaft an die Gemeinschaft, den Frieden und an die Freude zwischen den Menschen.

Textübertragung ins Englische: „We are marching in the lights of God, we are marching in the lights of God! We are marching, we are marching, we are marching, in the lights of God!“



Der Sitz-Boogie-Woogie

M/T: Hans Poser

Leu - te, habt ihr schon ein-mal pro-biert, ei - nen Boo - gie - Woo - gie,
weil sich je - der herr-lich a - mü-siert bei 'nem Boo - gie - Woo - gie.
Und wir brau-chen gar kein Sa-xo-fon, denn wir sin-gen sel-ber un-ser'n Boo-gie-Woo-gie!
Hüp - fen da - bei fröh-lich hin und her, vor und auch zu - ru - cki.

Anregung zur Gestaltung:

Die Bewegungen (S. 37) werden taktweise jeweils auf den Zählzeiten 1 und 3 auf einem Stuhl sitzend ausgeführt.

Mögliches Begleitpattern für Perkussionsinstrumente:

Maracas
Tamburin

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Begleitsatz mit Melodie; Einzelbilder zu den Bewegungen (S. 37)



Einspielungen des Liedes und des Begleitsatzes; Playbackversion



<p>Takt 1</p>  <p>dreimal mit beiden Händen auf die Oberschenkel patschen</p>	<p>Takt 2</p>  <p>dreimal in die Hände klatschen</p>	<p>Takt 3</p>  <p>dreimal mit der rechten Hand über die linke kreuzen</p>	<p>Takt 4</p>  <p>dreimal mit der linken Hand über die rechte kreuzen</p>
<p>Takt 5</p>  <p>dreimal mit beiden Händen nach links unten „winken“</p>	<p>Takt 6</p>  <p>dreimal mit beiden Händen nach rechts unten „winken“</p>	<p>Takt 7</p>  <p>dreimal mit der rechten Hand auf den linken Ellbogen klopfen</p>	<p>Takt 8</p>  <p>dreimal mit der linken Hand auf den rechten Ellbogen klopfen</p>
<p>Takt 9</p>  <p>den Daumen der rechten Hand an die rechte Schläfe setzen, den Kopf dabei nach links drehen und dreimal mit der rechten Hand winken</p>	<p>Takt 10</p>  <p>den Daumen der linken Hand an die linke Schläfe setzen, den Kopf dabei nach rechts drehen und dreimal mit der linken Hand winken</p>	<p>Takt 11</p>  <p>dreimal mit beiden Händen zwischen den Beinen nach unten „winken“</p>	<p>Takt 12</p>  <p>dreimal mit beiden Händen zwischen den Beinen nach oben „winken“</p>
<p>Takt 13</p>  <p>dreimal mit dem linken Fuß auf den Boden stampfen</p>	<p>Takt 14</p>  <p>dreimal mit dem rechten Fuß auf den Boden stampfen</p>	<p>Takt 15</p>  <p>aufstehen</p>	<p>Takt 16</p>  <p>hinsetzen</p>



Fragebogen für Liedforscher „Mein Lied – Dein Lied – Unser Lied“



Fragen an Eltern oder Großeltern, Onkel und Tante,
Verwandte und Bekannte oder an andere Menschen, die älter sind als du ...

Welche Lieder hast du in deiner Kindheit gesungen?

Zu welcher Gelegenheit hast du diese Lieder gesungen?

Waren auch Tanzlieder dabei? Ja Nein

Was war in deiner Kindheit dein Lieblingslied?

Warum ist dir dieses Lied im Gedächtnis geblieben?

Kannst du mir das Lied vorsingen? Darf ich es aufnehmen?

Fragen an Gleichaltrige oder an dich selbst

Welche Lieder kennst du?

Wie heißt dein Lieblingslied?

Warum singst du es gerne?

Kannst du ein Lied auf einem Instrument spielen?

Ja, auf diesem Instrument _____ Nein

Für Liedforscher:

- Präsentiere die Ergebnisse, die du als „Liedforscher“ herausgefunden hast.
- Überlegt gemeinsam, welches Lied ihr in eurer Gruppe/Klasse gerne miteinander singt und warum.
- Vielleicht könnt ihr die befragten Personen in die Kita/Schule einladen und eure Lieblingslieder von früher und heute gemeinsam singen.

Der Fragebogen für Liedforscher steht unter www.blkm.de zum Herunterladen bereit.



Fortbildungsangebote

Fortbildungen der Landesarbeitsgemeinschaften (LAG) Musik finden in Kooperation mit der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik statt und können als Vorbereitung für den „Aktionstag Musik“ genutzt werden. Der Besuch einer Fortbildung verpflichtet nicht zur Teilnahme am „Aktionstag Musik“. Ausführliche Informationen zu den Fortbildungen finden Sie unter www.blkm.de und www.fibs.alp.dillingen.de. Lehrkräfte melden sich zu den Fortbildungen bitte direkt über FIBS an. Pädagogische Fachkräfte an Kindertageseinrichtungen melden sich bitte mit dem Anmeldebogen für Fachtagungen (Download unter www.ifp.bayern.de) per E-Mail unter fachtag@ifp.bayern.de an.

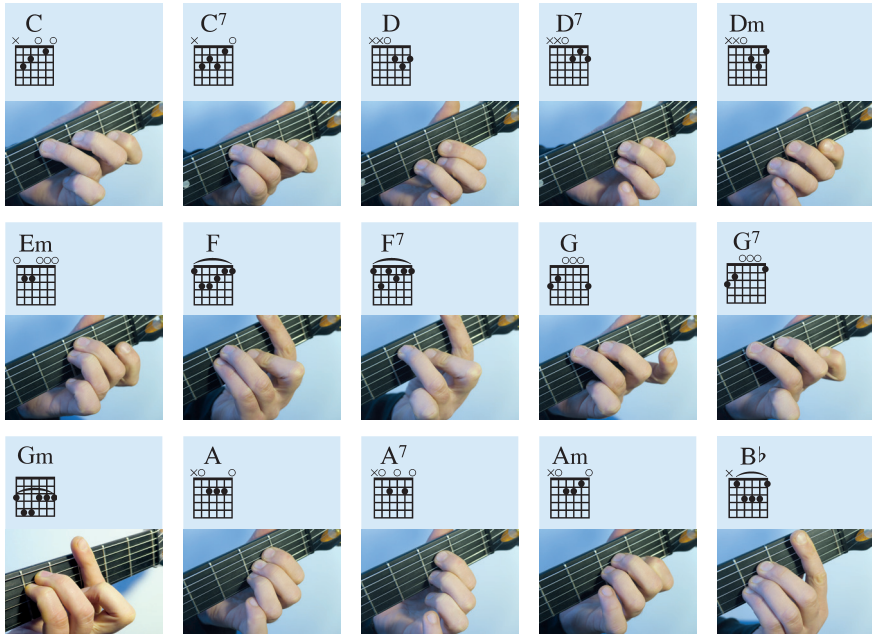


Akkordübersicht zur Liedbegleitung

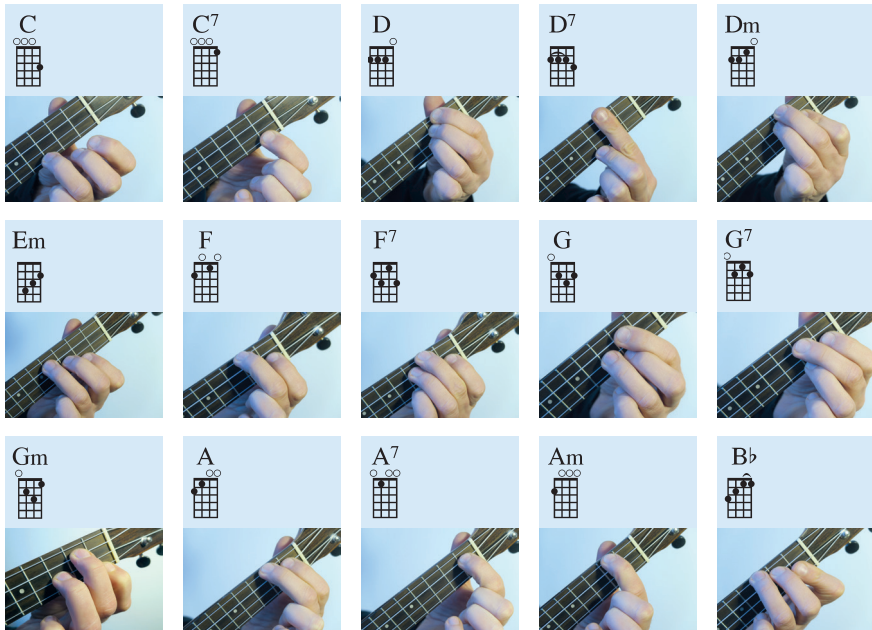
Mit folgenden Akkorden können die Lieder in dieser Broschüre begleitet werden:

C	C ⁷	D	D ⁷	Dm
g e c	b g e c	a fis d	c a fis d	a f d
Em	F	F ⁷	G	G ⁷
h g e	c a f	es c a f	d h g	f d h g
Gm	A	A ⁷	Am	B ^b
d b g	e cis a	g e cis a	e c a	f d b

Gitarrengriffe:



Ukulelengriffe (Stimmung G-C-E-A):



Hinweis: Bei einigen Ukulelenakkorden sind auch andere Griffweisen möglich.



Dank

Allen, die mit ihrem Engagement und ihren kreativen Ideen den „Aktionstag Musik in Bayern“ unterstützen, sei herzlich gedankt:

Liedauswahl und Erstellung der Begleitmaterialien:

- Georg Alkofer Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck, LAG Populärmusik für Schulen in Bayern, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Claudia Goesmann Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/IFP
- Angela Hofgärtner Gebrüder-Lachner-Mittelschule Rain am Lech, LAG Volksmusik an Schulen in Bayern, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Benedikt Jilek Gymnasium Geretsried, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Julia Lutz Institut für Musikpädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Folkwang Universität der Künste Essen
- Stefan Pellmaier Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium Moosburg, LAG Volksmusik an Schulen in Bayern, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Michaela Reif-Schnaidt Josef-Grundschule Würzburg, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Christian Schumacher Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/ISB
- Gerti Schwoshuber Grund- und Mittelschule Obing, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB

Mitwirkung und Unterstützung:

- Christiane Franke Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/BMR
- Dagmar Winterhalter-Salvatore Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/IFP

Projektberatung:

- Michael Weidenhiller (verantw.) Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Birgit Huber Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Notensatz:

Benedikt Jilek, Gymnasium Geretsried

Logo/Aufkleber/Cover:

Maximilian Harisch



Ton- und Videoaufnahmen:

- Georg Alkofer Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck
- Angela Hofgärtner Gebrüder-Lachner-Mittelschule Rain am Lech
- Benedikt Jilek Gymnasium Geretsried
- Stefan Pellmaier Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium Moosburg
- Michaela Reif-Schnaidt Josef-Grundschule Würzburg
- Christian Schumacher Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik
- Gerti Schwoshuber Grund- und Mittelschule Obing
- Unterbibberger Hofmusik

Ein besonderer Dank geht an

- Marco Hertenstein und Giulia Ferrini für den Text und die Komposition, die Arrangements und Produktion des Aktionstagliedes „Gemeinsam lachen macht uns Spaß“,
- die Sängerin Lilian von der Nahmer für das Einsingen des Aktionstagliedes „Gemeinsam lachen macht uns Spaß“,
- die Filmgruppe des Gymnasiums Ottobrunn für die Produktion des Musikclips zum Aktionstaglied.

Arbeitsgemeinschaften, Ministerien, Verbände, Vereine:

- Bayerischer Musikrat
- Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
- Fachbeiräte der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik
- Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Jazz an Schulen in Bayern
- Landesarbeitsgemeinschaft Populärmusik für Schulen in Bayern
- Landesarbeitsgemeinschaft Schulchor in Bayern
- Landesarbeitsgemeinschaft Schulorchester in Bayern
- Landesarbeitsgemeinschaft Volksmusik an Schulen in Bayern
- Staatsinstitut für Frühpädagogik
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
- Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.
- Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern



Quellennachweis

Lieder:

- Der Abdruck des Liedes „Gemeinsam lachen macht uns Spaß“ (S. 10) erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Marco Hertenstein und Guilia Ferrini.
- Der Abdruck des Liedes „Das Lummerlandlied“ (S. 22; Musik: Hermann Amann, Text: Manfred Jenning) erfolgt mit freundlicher Genehmigung des „Macht Die Musik“ Musikverlags GmbH, Musik Edition Discoton GmbH (Universal Music Publishing Group).
- Der Abdruck der Lieder „Ein Vogel saß auf einem Baum“ (S. 28; Musik: Richard Rudolf Klein; Text: Heinz Schenk) aus DIE ZUGABE Bd. 2 und „Der Sitz-Boogie-Woogie“ (S. 36; Musik/Text: Hans Poser) aus DER ZÜNDSCHLÜSSEL erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Fidula-Verlags.
- Der Abdruck des Liedes „Gute Laune für dich und mich“ (S. 30) erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Prof. Dr. Julia Lutz.
- Der Abdruck des Liedes „Music, Music, Music“/„Es war einmal ein Stachelschwein“ (S. 32; Musik/engl. Text: Bernie Baum, Stephan Weiss; dt. Text: Kurt Feltz) erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Cromwell Music Inc und der Essex Musikvertrieb GmbH.
- Die Lieder „Du, komm zu mir“ (S. 12), „Lali“ (S. 14), „Leut, Leut, Leut!, müaßts lustig sei“ (S. 16), „Dere geliyor“ (S. 18), „Rehragout“ (S. 20), „Bei der Kaiserin Josefine“ (S. 24), „Oberbayerisches Schnaderhüpfli“ (S. 26) und „Siyahamba“ (S. 34) sind gemeinfrei.
- Der Abdruck der Gestaltungsanregung „Bei der Kaiserin Josefine“ (S. 24) erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e. V.
- Der Abdruck des Arrangements des Liedes „Lali“ (S. 14) erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Njamy Sitson.
- Für die Lieder „Gemeinsam lachen macht uns Spaß“ (S. 10), „Das Lummerlandlied“ (S. 22), „Ein Vogel saß auf einem Baum“ (S. 28), „Gute Laune für dich und mich“ (S. 30), „Music, Music, Music“/„Es war einmal ein Stachelschwein“ (S. 32), „Der Sitz-Boogie-Woogie“ (S. 36), wurden die Abdruckrechte von der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik erworben.

Alle Lieder stehen zum Download unter www.blkm.de zur Verfügung und dürfen für die Verwendung in Kindertageseinrichtungen und Schulen vervielfältigt werden.

Fotos, Bilder und Abbildungen:

- Titelseite: © BLKM
- S. 4/8: © BLKM
- S. 13: mit freundlicher Genehmigung des Karin Kester Verlags, Gebärdenbilder aus dem Großen Deutschen Wörterbuch der Gebärdensprache, Gebärdenbilder erstellt vom Gebärden-Arbeitskreis Schorn/Wetzlar/Pörtener/Gajdosch der LVR-Max-Ernst-Schule, Euskirchen
- S. 13: Livia Modlmeir, Maria-Ward-Schule, Neuburg a. d. Donau
- S. 15: Magdalena Gruber, Mittelschule Obing
- S. 21: mit freundlicher Genehmigung von Franz Himpsl (Unterbibberger Hofmusik)
- S. 22: Elias Hofgärtner, Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding
- S. 23: mit freundlicher Genehmigung der Augsburger Puppenkiste
- S. 26: li.: Maximilian Barber/re.: Magdalena Gruber, Mittelschule Obing
- S. 28: Linus Röber, Mittelschule Obing
- S. 32: Maximilian Barber, Mittelschule Obing
- S. 33: Boomwhackers® ist eine eingetragene Marke der Firma Rhythm Band Instruments, LLC. Fort Worth, Texas, USA.
- S. 33: Theresia Schnaidt, Staatliche Fachoberschule Würzburg
- S. 37: Alina Alkofer, mit freundlicher Genehmigung von Georg Alkofer
- S. 38/39: © BLKM
- S. 40: © BLKM, mit freundlicher Genehmigung von Knud Mensing



Kooperationspartner:

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Medienpartner:



www.blkm.de